

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓩ

Am 23. Februar er-
scheint:

Engelhorn's
allgemeine
Roman-
Bibliothek

XXIII. Jahrgang.

Band 13 und 14.

Preis des Bandes
geheftet 50 Pfennig;
elegant in Leinwand
gebunden 75 Pfennig.

Die holde Törrin

Roman von

Ida Boy-Ed.

Zwei Bände.



Stuttgart, Januar 1907.

„Die holde Törrin“. Phantasie ist es, die Ida Boy-Ed hier in einer verführerischen und glänzenden Frauengestalt verkörpert, die, im tiefsten Grunde schuldlos, dennoch zur Verderberin der Männer wird, die ihr nahen. Die Handlung hat den heißen Atem der Leidenschaft und führt durch das Idyll des Kleinstadtlebens, das Konzerttreiben Berlins in die erhabenen Stimmungen Bayreuther Festspieltage. Welchen Wert die gefeierte Roman-
dichterin auf die Ausgestaltung der Sprache und den Aufbau der Kom-
position legt, ist bekannt. Ebenso daß sie aus einer reichen Lebens-
erfahrung heraus manches treffende Wort zu sagen weiß, das sich der Leser als dauernden Gewinn merken kann.
Ich zweifle nicht an einem großen Erfolg und habe eine sehr starke Auflage gedruckt, so daß ich — außer Ihrer Fortsetzung, die wie sonst expediert wird — unbeschränkt in Kommission liefern kann.

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft, Leipzig.

Ⓩ

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die Instrumentation der Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner.

Ein Beitrag zur Instrumentationslehre herausgegeben von Eugen Thomas.

Zweite, durchgesehene Auflage. 2 Bände nur brosch. M 5.—.

Bedingungen: à cond. M 3.75, bar M 3.35.

Einige Rezensionen:

Bayreuther Blätter:

Das Thomassche Buch muss allen Lernbegierigen zur Anschaffung und Benutzung auf das wärmste empfohlen werden. — Es ist im wahren Sinne des Wortes ein Lehrbuch geworden und hat als solches noch einen besonderen Vorzug vor anderen Büchern dieser Gattung: es ist durchaus nicht in dem unangenehmen Tone einer trockenen Schulweisheit geschrieben worden. Das Buch verdient die allgemeinste Beachtung. Namentlich die Musikschulen sollten es sich an-
gelegen sein lassen, an der Hand eines solchen Führers den reichhaltigen Lernstoff ihren Schülern darzubieten. Der Segen einer solchen Arbeit wird nicht ausbleiben.

Neue deutsche Rundschau:

Ein fachliches Werk, das aber für jeden Musikkennner von hervorragendem Interesse ist. Die Analyse ist im höchsten Grade instruktiv, die geschichtlichen Betrachtungen sind sehr allgemein. Wagners Werk wird als Paradigma ge-
nommen einer der wichtigsten modernen Künste, der Orchesterkunst. Seit Berlioz' und Gevaerts Instrumentenlehre ist auf diesem Felde nichts von ähnlicher Ursprünglichkeit geschrieben worden.

Wir bitten um Verwendung und stellen Prospekte in gewünschter Anzahl gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft.